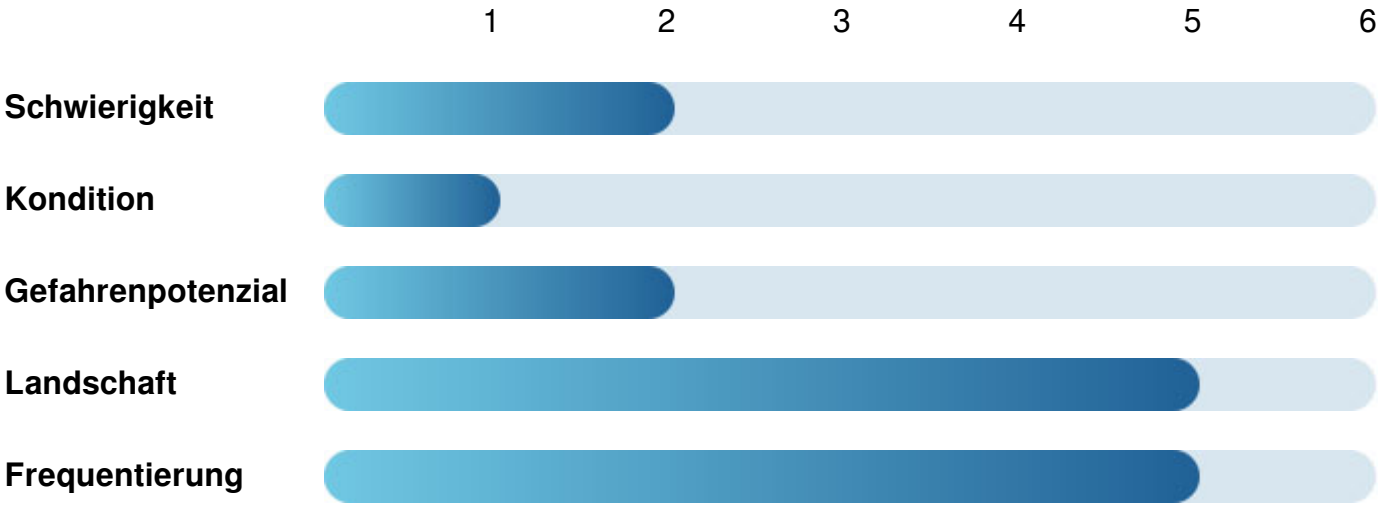
Monte Aquila (2494 m)

Bergtour | Apennin

500 Hm | insg. 02:20 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Der Monte Aquila ist ein toller Berg, um sich ohne große Mühe einen Überblick über das Gran Sasso-Gebiet zu verschaffen - eine Bergwanderung, die fantastische Aus- und Einblicke bietet. Der felsige Corno Grande und die fantastische Hochebenen des Campo Imperatore zeigen sich hier besonders schön. Der bergsteigerisch völlig unschwierige Buckel ist also eine durchaus lohnende, wenn auch (saisonabhängig) stark frequentierte Spritztour. Eine nette Runde ergibt sich, wenn man die Tour über das bewirtschaftete Rifugio Duca degli Abruzzi erweitert.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Über die A24 (Autobahn Rom – Teramo) bis zur Ausfahrt Assergi. Hier folgt man der Beschilderung zum Campo Imperatore und fährt auf der SS17bis) bis zu einer Gabelung. Jetzt links zum Campo Imperatore und weiter bis zum Ende der Straße an der Bergstation der Gran-Sasso-Seilbahn mit Parkplatz, Hotel-Ruine „Campo Imperatore“ und Observatorium (Sternwarte). Alternativ ist auch eine Auffahrt mit der Seilbahn möglich. Die Talstation der Bahn befindet sich in Fonte Cerreto bei Assergi.

Ausgangspunkt:

Bergstation der Gran-Sasso-Seilbahn (2130 m) am verfallenen Hotel „Campo Imperatore“

Route:

Am Observatorium links vorbei und auf markiertem Weg bis zu einer Gabelung (2195 m) mit Wegweiser (Sella di Monte Aquila). Hier verlässt man den Weg zum Rifugio Duca degli Abruzzi und hält sich rechts. Der Weg quert die Flanke (unterhalb der Cresta Portella), umrundet ein Geländeeck und steigt dann nach einer erneuten Querung zum Sattel, zur Sella di Monte Aquila (2335 m) an, wo man bei einem Wegweiser auf eine Gabelung trifft. Man nimmt den rechten (also den oberen) Weg (Nr. 104 – Monte Aquila) und wandert über die grasige Seite des Kammrückens nach Nordosten zu einer weiteren Abzweigung. Hier hält man sich rechts und steigt anschließend über einen Wiesenhang empor. Dann erneut rechts und in etwa dem Rücken folgend nach Südosten zum höchsten Punkt.

Abstieg:

1. Wie Aufstieg.
2. Rundtour: Bei der Sella di Monte Aquila (2335 m) kann man noch einen kleinen Umweg über eine bewirtschaftete Hütte, das Rifugio Duca degli Abruzzi machen (plus 20 bis 30 Minuten). Dazu folgt man

© Tourentipp.com 2026

am Sattel dem Wegweiser zur Hütte und quert zunächst rechts unterhalb des Kammes nach Süden, dann geht es auf die andere Seite und am Ende über den Rücken zur Hütte (2388 m). Von der Hütte auf dem Wanderweg in Serpentinen über die Südostflanke hinunter zum Ausgangspunkt.

Charakter:

Leichte bis mittelschwere Bergwanderung (Stufe 2), wobei die recht kurze Unternehmung sehr schöne landschaftliche Eindrücke und Ausblicke bietet. Toller Blick auf den Corno Grande und das Campo Imperatore sowie ins wilde Valle dell'Inferno (dt. Höllental). Da der Gipfel von der Bergstation der Seilbahn aus recht einfach und ohne große Mühe zu erreichen ist, muss man vor allem in den italienischen Sommerferien mit einem gewissen Andrang rechnen. Abseits der Hauptsaison ist der Berg weniger stark frequentiert.

Gehezeit:

Aufstieg: 1 bis 1,5 Stunden; Abstieg: 1 Stunde. Für den lohnenden Umweg über das Rifugio Duca degli Abruzzi muss zusätzlich eine halbe Stunde eingeplant werden.

Tourdaten:

Höhendifferenz: knapp 500 Höhenmeter. Distanz: 3 km (einfach); 6,7 km (gesamte Runde mit Umweg über Rifugio Duca degli Abruzzi).

Jahreszeit:

Mitte Juni bis zum Wintereinbruch, jedoch nicht nach herbstlichen Schneefällen. Ansonsten eignet sich der kühle Herbst recht gut für eine Besteigung, da das gesamte Gran Sasso-Gebiet im Sommer sehr anfällig für starke Quellbewölkung ist. Im Frühling sind die blühenden Wiesen am Monte Aquila eine zusätzliche Attraktion.

Stützpunkt:

Auf der Anstiegsroute keine Einkehrmöglichkeit.
1. Das Rifugio Duca degli Abruzzi (2388 m) des CAI Roma liegt etwas abseits der Route und ist als Einkehrmöglichkeit beim Abstieg durchaus in Betracht zu ziehen (siehe Rundtour). 24 Schlafplätze. Geöffnet von Juni bis September. Mobile +39 347 5255250 oder Telefon +39 0862 1956147. Zur Webseite der Hütte.
2. An der Bergstation der Campo-Imperatore-Seilbahn gibt es eine Bar und ein einfaches Restaurant. Öffnungszeiten wie Seilbahn.

© Tourentipp.com 2026

Wissenswertes:

1. Der Campo Imperatore ist ein riesiges Becken südlich vom Corno Grande. Das Hochplateau wurde von einem Gletscher geformt und ist ca. 15 km lang und 5 km breit. Es ist Teil des Nationalparks Gran Sasso und Habitat für den Italienischen Wolf. Ca. 20 international bekannte Filme wurden hier gedreht, darunter auch „Der Namen der Rose“ (Anfangsszene).
2. Im Sommer 1943 wurde der Duce del Fascismo, Benito Mussolini, im mittlerweile verfallenen Hotel Campo Imperatore gefangen gehalten und durch eine abenteuerliche, deutsche Militäraktion wieder befreit.

Bergbahn:

Man muss nicht mit dem KFZ zum Ausgangspunkt hinauffahren. Von Asserigi – Fonte Cerreto aus kann man auch mit der Seilbahn hochfahren. Infos zur Bergbahn hier.

Karte:

Kompass Blatt 669, Gran Sasso d’Italia – L’Aquila, 1:50.000.
Erhältlich in unserem Kompass-Karten-Shop.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026